

Unsere Halbzeitbilanz

2023-2026

Liebe Erfderinnen und Erfder,

zur Mitte der Wahlperiode und zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Ihnen einen Überblick geben, was wir als CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Klömmer, den Ausschussvorsitzenden und vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern bereits umgesetzt haben – und woran wir weiterarbeiten.

Wir stehen für Verlässlichkeit und eine Politik, die Erfde sichtbar voranbringt.

Ihre CDU-Erfde

#GEMEINSAM ANPACKEN FÜR ERFDE



CDU

Ortsverband
Erfde

Liebe Erfder Mitbürgerinnen, liebe Erfder Mitbürger,

seit dem Beginn der aktuellen Wahlperiode im Juni 2023 darf ich erneut als Ihr Bürgermeister Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen. Gemeinsam mit der Gemeindevertretung, den Ausschussvorsitzenden, der Verwaltung und vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern arbeiten wir daran, Erfde als lebens- und liebenswerten Ort weiterzuentwickeln.

Die vergangenen zweieinhalb Jahre waren geprägt von wichtigen Entscheidungen, großen Projekten und nicht zuletzt von finanziellen Herausforderungen, vor denen aktuell leider viele Kommunen im ländlichen Raum stehen. Umso wichtiger ist eine verlässliche, sachorientierte und zukunftsgerichtete Politik. Genau dafür steht die CDU-Fraktion in unserer Gemeindevertretung – und dafür stehe auch ich als Ihr und Euer Bürgermeister.

Mit dieser Halbzeitbilanz möchten wir Ihnen transparent aufzeigen, was wir bereits erreicht haben und welche Projekte wir auf den Weg gebracht haben. Dazu gehören unter anderem der Neubau unseres Medizinischen Versorgungszentrums, Investitionen in Kinderbetreuung und Schulen, die Entwicklung neuer Wohn- und Gewerbeflächen sowie der Ausbau unserer Infrastruktur. All dies dient einem Ziel: Die Lebensqualität in Erfde zu sichern und unsere Gemeinde für kommende Generationen stark aufzustellen. Dabei ist mir besonders wichtig: Politik in Erfde funktioniert nur im Miteinander. Viele Fortschritte der letzten Jahre wären ohne das große ehrenamtliche Engagement, ohne konstruktive Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung und ohne Ihr und Euer Vertrauen nicht möglich gewesen. Dafür danke ich Ihnen und Euch herzlich.

Wir haben in der ersten Hälfte der Wahlperiode viel erreicht – aber wir sind noch nicht am Ziel. Auch in den kommenden Jahren werden wir mit Augenmaß investieren, Verantwortung für einen soliden Haushalt im Rahmen unserer eigenen Möglichkeiten übernehmen und Erfde Schritt für Schritt weiter voranbringen. Ich freue mich, wenn Sie diesen Weg weiterhin mit uns gemeinsam gehen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer



Thomas Klömmner
Bürgermeister der Gemeinde Erfde

Grußwort der CDU-Fraktion Erfde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freundinnen und Freunde unseres schönen Ortes Erfde,

als CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung möchten wir uns herzlich bei Ihnen für das Vertrauen bedanken, dass Sie uns seit dem 05. Juni 2023 erneut als stärkste Kraft entgegenbringen. Dieses Vertrauen ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Wir engagieren uns mit großer Freude und Überzeugung für die Weiterentwicklung unseres Heimatortes. Gemeinsam mit der SPD und den Vereinten Wählern Erfde bilden wir eine starke und verlässliche Gruppe. Der Zusammenhalt, die gute Abstimmung und die konstruktive Zusammenarbeit prägen unsere gemeinsame Arbeit – und machen sie zu einer erfüllenden ehrenamtlichen Aufgabe.

Für uns stehen Verlässlichkeit, ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Haushalt der Gemeinde und ein klarer Blick nach vorne im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, Erfde zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und die besten Rahmenbedingungen für ein gutes Leben hier im Ort zu halten und zu sichern.

Mit unserer Halbzeitbilanz möchten wir Ihnen einen transparenten Überblick zu unserer Arbeit der vergangenen 2,5 Jahre geben. Gleichzeitig können wir Ihnen versichern: Wir haben noch viel vor. Bis zum Ende der Wahlperiode im Jahr 2028 wollen wir weiterhin kraftvoll anpacken und gemeinsam mit Ihnen und unseren Partnern in der Gemeindevertretung Erfde weiter nach vorne bringen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Ihre
CDU-Fraktion Erfde



Philipp Groth
Ortsvorsitzender der CDU Erfde



Sven Rahn
Fraktionsvorsitzender

1. Gesundheitsversorgung

Die Gemeinde Erfde hat am 01.04.2020 die drei Arztsitze von Volker Dolenga, Uwe Braatz und Dr. Holger Hamann übernommen, das MVZ Erfde gGmbH gegründet und die Ärzte angestellt. Hintergrund war die zunehmende Schwierigkeit, in Eigenverantwortung geeignete Nachfolger für Einzelpraxen zu finden. Der Gemeindevertretung war es ein großes Anliegen, die medizinische Versorgung in unserem ländlichen Zentralort dauerhaft zu sichern und attraktive Rahmenbedingungen für zukünftige Ärztinnen und Ärzte zu schaffen.

Gemeinsam mit unserer Geschäftsführerin der Ärztegenossenschaft, Marie-Christin Fischer, ist es uns inzwischen gelungen, vier neue Ärztinnen und Ärzte für das MVZ zu gewinnen. An dieser Stelle möchten wir unseren drei nun in den Ruhestand verabschiedeten Ärzten herzlich danken. Ohne ihr Engagement wäre der Aufbau des MVZ nicht möglich gewesen. Wir wünschen ihnen einen wohlverdienten Ruhestand und freuen uns, dass die Versorgungssicherheit erfolgreich gewährleistet werden konnte.

Nach intensiver Planungsphase steht der Neubau des MVZ nun kurz vor dem Start. Die Finanzierung erfolgt über die Städtebauförderung – zwei Drittel der förderfähigen Kosten werden gefördert, ein Drittel trägt die Gemeinde. Mit dem im letzten Jahr eingegangenen Förderbescheid des Landes ist die Finanzierung endgültig gesichert. Die Ausschreibung für das Bauvorhaben ist inzwischen erfolgt, der Baubeginn ist für Mai 2026 vorgesehen. Der Neubau ist für einen effizienten Praxisbetrieb unverzichtbar. Künftig wird jeder Arzt über ein eigenes Behandlungszimmer verfügen, sodass Patienten zügig und gemäß allen notwendigen Standards versorgt werden können.

Auch wenn die medizinische Versorgung nicht zu den originären Aufgaben von Kommunen gehört, ist sie für den Erhalt des ländlichen Raums von zentraler Bedeutung. Unsere Bürgerinnen und Bürger sollen weiterhin die Möglichkeit haben, medizinische Leistungen direkt vor Ort in Anspruch zu nehmen. Für viele Menschen ist eine gute ärztliche Versorgung ein entscheidender Faktor bei der Wahl des Wohnortes.

Der Betrieb des MVZ verursacht jährlich Defizite und stellt unsere Gemeinde vor große finanzielle Herausforderungen. Daher hoffen wir weiterhin auf Unterstützung durch Bund, Land, die umliegenden Gemeinden oder andere direkte Nutznießer.





2. Kinderbetreuung

Unsere Kita erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und einer anhaltend starken Nachfrage. Uns ist es ein besonderes Anliegen, diesem Bedarf gerecht zu werden und jungen Familien eine verlässliche Betreuung ihrer Kinder zu ermöglichen. Derzeit besteht unsere Einrichtung aus vier Regelgruppen und drei Krippengruppen, die auf mehrere Standorte verteilt sind. Diese Aufteilung stellt unser engagiertes Kita-Team jedoch immer wieder vor personelle Herausforderungen.

Bereits in unserer letzten Wahlbroschüre hatten wir angekündigt, dass wir uns seit längerer Zeit intensiv mit der Planung einer neuen Bewegungskita befassen. Ursprünglich sollte der Neubau neben den Gruppenräumen auch eine Einfeldsporthalle und ein Bewegungsbecken umfassen. Angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen haben wir uns jedoch zunächst auf den Neubau des medizinischen Versorgungszentrums konzentriert. Da dieses Projekt nun kurz vor der Umsetzung steht, haben wir die Kita-Planung wieder aktiv aufgenommen.

Der Neubau soll nun zunächst ohne den Sporttrakt realisiert werden, wobei wir den zusätzlichen Ausbau bewusst als Option für die Zukunft offenhalten. Auch dieses Vorhaben kann über die Städtebauförderung umgesetzt werden. In den kommenden Monaten werden wir den finalen Förderantrag an das Innenministerium in Kiel übermitteln. Die Rückmeldungen aus dem Ministerium stimmen uns zuversichtlich, dass der endgültige Förderbescheid bereits im zweiten Quartal 2026 vorliegen könnte. Anschließend planen wir, im Laufe des Jahres die öffentliche Ausschreibung vorzubereiten und abzuschließen, sodass ein Baubeginn im Jahr 2027, wenn finanzierbar, realistisch ist.

Wir freuen uns sehr über die große Wertschätzung unserer Kita und danken zugleich dem DRK für die zuverlässige und hochwertige Versorgung des leiblichen Wohls unserer Kinder.

3. Wohnbauliche Entwicklung und attraktiver, bezahlbarer Wohnraum

Die Gemeinde Erfde ist inzwischen auf rund 2.350 Einwohner angewachsen. Neue Baugebiete wie der Rektor-Jeß-Weg und die Hofallee haben diesen Zuzug maßgeblich ermöglicht.

Im Ortsteil Barga sind zudem zehn neue Wohneinheiten im sozialen Wohnungsbau entstanden. Die Nachfrage nach bezahlbarem und sozialem Wohnraum bleibt weiterhin hoch – daher haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Ausbau des Wohnraums weiter voranzutreiben.

Derzeit laufen die Planungen für das Neubaugebiet „Hohenberg“. Hier steht im Mittelpunkt, jungen Familien den Traum vom eigenen Einfamilienhaus in Erfde zu erfüllen und attraktive Baugrundstücke bereitzustellen. Auch die Ortsteile Barga, Scheppern, Ekel und Grevenhorst entwickeln sich positiv.

Im Zusammenhang mit der geplanten Ansiedlung von Northvolt in Heide wurde zudem das Baugebiet „Erfde-Süd“ angedacht. Durch die Fabrik wäre in der gesamten Region zusätzlicher Wohnraum erforderlich geworden. Ein Investor plante dort die Errichtung mehrerer Wohnungen, die Mitarbeitenden der Fabrik oder weiteren Interessierten zur Verfügung stehen sollten.

Nach der Insolvenz von Northvolt hat das US-Unternehmen Lyten angekündigt, alle verbliebenen Standorte des insolventen Unternehmens zu übernehmen – darunter auch die im Bau befindliche Batteriefabrik in Heide.

Wir beobachten diese Entwicklungen weiterhin aufmerksam und sind vorbereitet, sollte die Nachfrage nach Wohnraum erneut deutlich ansteigen.

Aber auch der sogenannte soziale Wohnungsbau ist weiterhin in unserem Fokus und soll noch in diesem Jahr nach Möglichkeit im Ortskern weiter ausgebaut werden, um auch der großen Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum gerecht zu werden.





4. Grund- und Gemeinschaftsschule

An der Grund- und Gemeinschaftsschule Stapelholm werden in Zukunft drei neue Räume für die Offene Ganztagschule entstehen, deren Angebot von den Familien ausgesprochen gut angenommen wird.

Aktuell werden rund 80 Kinder betreut, etwa 40 von ihnen nehmen dort auch das Mittagessen ein.

Viele Familien nutzen die Nachmittagsbetreuung regelmäßig – ein Angebot, das für sie unverzichtbar geworden ist. Die Kinder erledigen dort ihre Hausaufgaben, spielen miteinander und finden einen verlässlichen Rahmen für den Nachmittag.

Um diesem Bedarf gerecht zu werden, plant der Schulverband einen Erweiterungsbau in Höhe von rund 1 Mio. Euro. Zehn Prozent der Investitionssumme trägt der Schulverband selbst, die übrigen 90 Prozent werden gefördert. Der Anbau soll in Richtung des Busplatzes entstehen.

Darüber hinaus wurde das Dach der „alten Schule“ saniert und die Schulküche umfassend modernisiert. Ein weiterer wichtiger Schritt war der Anschluss der Schule an das Fernwärmenetz, um auch dort die Klimabilanz nachhaltig zu verbessern.

Für die Zukunft ist vorgesehen, den großen Schulhof vollständig neu zu gestalten und damit den Außenbereich der Schule attraktiver und zeitgemäß zu entwickeln.



5. Neue Arbeitsplätze

An erster Stelle möchten wir unseren örtlichen Betrieben danken! Mit ihren Investitionen und Arbeitsplätzen tragen sie maßgeblich zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde bei. Danke für eure Standorttreue und euer unermüdliches Engagement!

Im Gewerbegebiet Norderkamp wird in diesem Jahr der Neubau unseres EDEKA-Marktes realisiert. Damit ist es uns gelungen, einen Vollsortimenter und Frischemarkt langfristig in der Gemeinde zu halten. Aus finanziellen Gründen war es dem Investor leider nicht möglich, den Markt am bisherigen Standort im Ortskern neu zu errichten. Damit jedoch weiterhin alle Bürgerinnen und Bürger den neuen Markt gut erreichen können, werden wir einen barrierefreien Fußgängerüberweg über die B202 schaffen.

Ebenfalls in diesem Jahr wird sich voraussichtlich im Gewerbegebiet eine Serverfarm auf über 10.000 m² ansiedeln und neue Arbeitsplätze schaffen – ein Zukunftsprojekt mit großer Strahlkraft für die gesamte Region.

Eine solche Serverfarm ist notwendig, um große Rechenleistungen bereitzustellen und eine hohe Verfügbarkeit digitaler Dienste zu gewährleisten. Durch die Bündelung vieler Server an einem zentralen Standort können Lasten optimal verteilt, die Leistungsfähigkeit erhöht und Ausfälle effektiv verhindert werden.

6. Ehrenamt

Das ehrenamtliche Engagement ist und bleibt das Fundament unseres lebendigen Gemeindelebens. Über 30 Vereine und Verbände tragen dazu bei, dass Erfde ein vielfältiger und aktiver Ort ist.

Mit dem neuen Format „Neubürgerfrühstück“ wurde eine schöne Möglichkeit geschaffen, Neuankömmlinge mit den örtlichen Vereinen zu vernetzen. In einem lockeren „Speed-Dating-Format“ stellen sich die Vereine vor und geben einen ersten Einblick in ihre Aktivitäten. Die Neubürger erhalten so einen umfassenden Überblick über das vielfältige Angebot in Erfde und sind herzlich eingeladen, ganz nach ihren Interessen Mitglied zu werden.

Zur besseren Orientierung wurde zudem eine Vereinsbroschüre verteilt, deren Inhalte auch auf der neuen Gemeinde-Homepage (www.erfde.de) zu finden sind. Die Broschüre bietet einen hervorragenden Überblick darüber, welche Vereine welche Angebote bereithalten und an wen man sich bei Interesse wenden kann.

Für kulturelle Höhepunkte sorgt der Gemeinde-, Kultur- und Sportausschuss unter dem Vorsitz von Anke Gosch. Lesungen, Konzerte und der Weihnachtsmarkt vor dem Jugendzentrum bereichern das Gemeindeleben und schaffen besondere Erlebnisse für Jung und Alt.

Ein besonderes Highlight war das 100-jährige Stapelholmer Heimat-, Sänger- und Trachtenfest 2024, das ein voller Erfolg wurde. Ebenso freuen wir uns über die Top-Ten-Platzierung im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ – ein schönes Zeichen für die Stärke und Attraktivität unserer Gemeinde.





7. Glasfaserausbau abgeschlossen

Dem Breitbandzweckverband, dessen Vorsitz unser Bürgermeister Thomas Klömmer innehat, ist es gelungen, in unserer Gemeinde einen flächendeckenden Glasfaserausbau zu realisieren. Schnelles Internet ist ein entscheidender Standortfaktor für Betriebe – das zeigt nicht zuletzt die Ansiedlung der Serverfarm in unserem Gewerbegebiet.

Der Glasfaserausbau ist eine zentrale Infrastruktur für die Zukunft – eine, die sprichwörtlich „bis zur letzten Milchkanne“ reicht und allen Menschen in unserer Gemeinde zugutekommt. Der Breitbandzweckverband, an dem wir beteiligt sind, erwirtschaftet weiterhin Überschüsse und tilgt fortlaufend bestehende Darlehen.

Im Rahmen des Heimatfestes wurde zudem das PoP-Gebäude am Dorfplatz verschönert und hat sich zu einem echten Blickfang entwickelt.

8. Erneuerbare Energien

Unsere gemeindlichen Liegenschaften wurden mit modernen Photovoltaikanlagen ausgestattet. Feuerwehrgerätehaus, Freibad und Stapelholmhalle leisten damit nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern senken zugleich die Energiekosten.

Der Freiflächen-PV-Park „Scheppern“ entlang der Eider mit rund 100 Hektar Fläche ist planungsrechtlich abgeschlossen und bereit für die nächsten Schritte.

Auf der Klimafarm in Ekel – einem Projekt der Stiftung Naturschutz und der CAU Kiel – wird intensiv daran geforscht, wie CO₂ gebunden und Moore nachhaltig entwickelt werden können. Dort werden Bodenbewegungen beobachtet und neue Formen der landwirtschaftlichen Nutzung auf wiedervernässten Flächen erprobt. Unser Bürgermeister Thomas Klömmer arbeitet im Klimabeirat mit und stellt sicher, dass die Interessen der örtlichen Landwirtschaft stets berücksichtigt und vorrangig behandelt werden.

Ein Biomasse-Heizwerk im Gewerbegebiet versorgt zahlreiche Haushalte sowie öffentliche Gebäude klimaneutral und hat vielen Bürgerinnen und Bürgern einen kostengünstigen Austausch alter Heizsysteme ermöglicht.

So werden Landwirtschaft, Energie und Umweltschutz in Erfde als Einheit gedacht – für ein klimaneutrales, aber weiterhin landwirtschaftlich starkes Erfde.

9. Attraktive Ortsteile

Unsere Ortsteile Barga, Scheppern, Ekel, Erfderfeld und Grevenhorst liegen uns gleichermaßen am Herzen. Für uns steht fest: Auch hier soll die Entwicklung weiterhin gefördert werden. Besonders erfreulich ist, dass die Lückenbebauung voranschreitet und viele Bürgerinnen und Bürger großen Wert auf den Erhalt unserer ländlichen Baukultur legen.

Die Ortsteile tragen maßgeblich dazu bei, unseren ländlichen Zentralort zu einem kleinen Paradies zu machen – mit seiner malerischen Landschaft, der beliebten Badestelle in Barga und dem einladenden Bootsteg.



10. Natur und Umwelt im Einklang mit unserer Landwirtschaft

In unserer Gemeinde werden regelmäßig Baumpflanzaktionen durchgeführt, und wir setzen alles daran, die Klimaschutzziele aktiv umzusetzen. Dabei steht für uns vor allem der Erhalt unserer einzigartigen Kulturlandschaft im Mittelpunkt – ein Erbe, das über Jahrhunderte hinweg von unseren Landwirten bewirtschaftet wurde.

Besonders wichtig ist uns dabei auch der Schutz und die Pflege der traditionellen Knicklandschaften, die unser Ortsbild prägen.



11. Tourismus stärken

Die Gemeinde Erfde freut sich über einen stetig wachsenden Tourismus. Dazu trägt unter anderem unser attraktiver Campingplatz bei, ebenso wie der Fährverein, der Radfahrende bequem von einer Seite der Eider zur anderen bringt. Darüber hinaus bereichern Reit-, Angel- und SUP-Angebote die Vielfalt in unserer Region.

Besonders freuen wir uns über die Ansiedlung des Hofes Sinnvoll. Mit seinen Seminaren, Kursen, Coachings und Kunstaussstellungen zieht er Besucherinnen und Besucher von nah und fern an und bereichert das kulturelle Leben in Erfde. So verbindet unsere Gemeinde naturnahe Erholung mit vielseitigen Freizeit- und Bildungsangeboten – ein Gewinn für Einheimische und Gäste gleichermaßen.

12. Spiel- und Sportstätten, sowie Freibad

Unser Freibad wird dank moderner Technik nun CO₂-neutral beheizt – ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz und ein Gewinn für alle Badegäste. Viele engagierte ehrenamtliche Rettungsschwimmer sorgen zudem dafür, dass die Öffnungszeiten unseres Schwimmbades zuverlässig abgedeckt werden. Besonders freuen wir uns über die große Teilnahme an unseren Schwimmkursen.

Auf dem Sportplatz wurden bereits neue LED-Flutlichter installiert, ein zusätzlicher Trainingsplatz errichtet und der Zugang mit einem gepflasterten Gehweg barrierefrei gestaltet. Weitere Projekte stehen in den Startlöchern: ein Anbau des Sportlerheims auf dem Sportplatz, die Ertüchtigung der Laufbahn sowie ein Erweiterungsbau am Jugendraum der Stapelholmhalle. So entstehen attraktive und nachhaltige Sport- und Freizeitmöglichkeiten für alle Generationen.

Auch für die Kleinsten ist gesorgt: Im Rektor-Jeß-Weg wurde ein neuer Spielplatz errichtet, damit die Kinder im Neubaugebiet kurze Wege zum Spielen haben und sich nach Herzenslust austoben können.

13. Feuerwehr und Sicherheit - Verlässlichkeit, wenn's drauf an kommt

Rund 80 aktive Mitglieder, die Jugendwehr und der Musikzug bilden das starke Rückgrat der Feuerwehr Erfde. Unser gerade frisch wiedergewählter Wehrführer Thorben Küßner setzt sich kontinuierlich für seine Kameradinnen und Kameraden ein. Für uns hat es höchste Priorität, fortlaufend in die technische Ausstattung zu investieren und die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten.

Die Löschgruppe Barga ist fest in die Feuerwehr Erfde integriert und zeichnet sich durch ein gutes Miteinander aus. Leider musste die eigenständige Ortswehr Barga im letzten Jahr aufgrund der gesetzlich geforderten Sollstärke aufgelöst werden. Durch die Integration in die Feuerwehr Erfde profitieren die Kameradinnen und Kameraden nun voneinander und können ihre Erfahrungen bündeln.

Auch die Polizeistation Erfde bleibt erhalten – künftig im neuen Gesundheitszentrum – und sorgt so weiterhin für Präsenz, Sicherheit und Vertrauen vor Ort.

14. Solide Finanzen in schwierigen Zeiten

Die Gemeinde Erfde verfügt über ein kontinuierlich wachsendes Haushaltsvolumen von inzwischen rund 6 Millionen Euro. Dabei legen wir großen Wert darauf, Investitionen so zu tätigen, dass sie gegenfinanziert sind und zukünftige Generationen nicht über Gebühr belasten.

Aktuell werden im Gemeindehaushalt liquide Mittel von über 1 Million Euro bereitgehalten, die unter anderem für unsere Großprojekte, wie etwa das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ), vorgesehen sind.

Nichtsdestotrotz geht die seit einigen Jahren anhaltende bundesweite Rezession auch nicht spurlos an unserem gemeindlichen Haushalt vorbei. Die großen anstehenden Investitionen, die Strafzinsen bei den Städtebaufördermitteln, die hohen zu erwirtschaftenden Abschreibungen im gemeindlichen Haushalt und das jährliche Defizit des MVZ und des Freibades belasten aktuell und in der mittleren Finanzplanung den Haushalt sehr stark bei stagnierenden Einnahmen. Die Kommunalaufsicht hat uns daher im Rahmen der Haushaltsgenehmigung zusätzliche Haushaltskonsolidierungen auferlegt, welche wir im Laufe dieses Jahres zwingend erbringen müssen.

Darüber hinaus zahlt der Bund im Rahmen eines Sondervermögens 435 Euro pro Einwohner an die Kommunen, um zusätzliche neue Investitionen zu fördern. Für Erfde entspricht dies etwa 1 Million Euro, die uns für neue Projekte zur Verfügung stehen.



15. Fazit und Ausblick

Wir freuen uns über die großartige Zusammenarbeit – nicht nur innerhalb unserer eigenen Fraktion, sondern in der gesamten Gemeindevertretung. Unser ehrenamtliches Engagement für unsere Gemeinde machen wir mit großer Freude.

Bei Fragen oder Anregungen kommen Sie gerne auf uns zu oder besuchen Sie die Ausschusssitzungen sowie den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzungen. Ihre Beteiligung und Hinweise sind uns sehr wichtig.

Gleichzeitig möchten wir betonen, dass manche Projekte mehr Zeit in Anspruch nehmen, da ihnen immer intensive Planung und Abstimmung vorausgehen. Besonders im öffentlichen Bereich, vor allem bei Fördermitteln, läuft vieles nicht so schnell wie in der privaten Wirtschaft. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Geduld.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und glückliches Jahr 2026!

Unsere CDU-Fraktion



**Thomas
Klömmer**

- Landesgeschäftsführer der Mittelstands- und Wirtschaftsunion SH
- 43 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
- Bürgermeister der Gemeinde Erfde seit 2013
- Kreistagsabgeordneter seit 2008
- Schulverbandsvorsteher Stapelholm
- Mitglied in zahlreichen Erfder Vereinen wie DRK, Feuerwehr, Vogelgilde uvm.



Sven Rahn

- Dipl. Agrar-Ing. (FH)
- 50 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
- Landwirt, Berater Vereinte Hagel
- Gemeindevertreter seit 2013
- CDU-Fraktionsvorsitzender



Anke- Katrin Gosch

- Vertriebsassistentin AXA Versicherung
- 60 Jahre, 2 Kinder
- Gemeindevertreterin
- Vorsitzende des Ausschusses GKS



Thorben Küßner

- Installateur- und Heizungsbaumeister
- 43 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
- Gemeindevertreter
- Mitglied im Bau- und Planungs, sowie Haupt- und Finanzausschuss
- Gemeindewehrführer



Nils Förster

- Dipl. Verwaltungswirt, Leitung Fachdienst Kommunalaufsicht Kreis Rendsburg-Eckernförde
- 48 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
- Gemeindevertreter seit 2018
- Mitglied im Bau- und Planungsausschuss



Celia Baltz

- Rinderzucht Baltz, Nordisch Wagyu
- 35 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
- Gemeindevertreterin
- Mitglied Ausschuss für Gemeinwesen, Kultur und Sport
- Stellv. CDU-Ortsvorsitzende



Philipp Groth

- Bankkaufmann und Versicherungsfachmann, Inhaber Allianz-Agentur
- 27 Jahre, ledig
- Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, sowie Wege- und Umweltausschuss
- CDU-Ortsvorsitzender



Ole Petersen

- Maurermeister, Baugeschäft Petersen, Inhaber Northland Gym Erfde
- 31 Jahre, ledig
- Bürgerliches Mitglied
- Mitglied im Bau- und Planungsausschuss



Mona Hansen

- Bauzeichnerin, Tief- und Straßenabau Nord
- 45 Jahre, verheiratet, 1 Kind
- Bürgerliches Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Gemeinwesen, Kultur und Sport sowie im Wege- und Umweltausschuss



Grußwort unseres CDU-Landesvorsitzenden, Daniel Günther, MdL

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Erfde,

die Entwicklung Ihrer Gemeinde in den vergangenen Jahren ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, was möglich ist, wenn Menschen Verantwortung übernehmen, anpacken und gemeinsam Ziele verfolgen.

Ob beim Bau des neuen Gesundheitszentrums, der Planung der Kita, dem Engagement für erneuerbare Energien oder der Unterstützung des Ehrenamts – Erfde zeigt, wie moderne Kommunalpolitik im ländlichen Raum gelingt: nah bei den Menschen, mit Mut zu Entscheidungen und mit einem klaren Blick auf die Zukunft.

Mein persönliches Highlight in den vergangenen 2,5 Jahren dieser Bilanz, war meine Teilnahme am Festumzug anlässlich des 100-jährigen Jubiläums Ihres Stapelholmer Heimat-, Sänger- und Trachtenfestes in Erfde.

Die CDU Erfde und Bürgermeister Thomas Klömmer stehen für Verlässlichkeit und eine Politik, die auf Zusammenarbeit und Vertrauen baut. Ich danke allen, die sich ehrenamtlich für ihre Heimat einsetzen – in den Vereinen, Feuerwehren, Betrieben und Familien.

Bleiben Sie Ihrer Gemeinde verbunden, bringen Sie sich ein – und gehen Sie den gemeinsamen Weg weiter mit so viel Leidenschaft und Tatkraft.

Ihr

Daniel Günther
CDU-Landesvorsitzender



V.i.S.d.P.: CDU Ortsverband Erfde | Philipp Groth | Ellernbrooksweg 13 | 24803 Erfde